

14. Dezember 2015

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Brennelementtransport und Umladekampagne abgeschlossen

Im Zeitraum vom 22. Oktober 2015 bis zum 01. Dezember 2015 wurden aus dem Kernkraftwerk Mühleberg zehn Transporte mit insgesamt 69 abgebrannten Brennelementen in die Zwilag überführt. Nach Ankunft wurden die Brennelemente in der Heissen Zelle in einen Transport- und Lagerbehälter umgeladen. Dieser wurde am 11. Dezember 2015 in die Behälterlagerhalle eingelagert. Die Kampagne stand unter der Aufsicht des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats (ENSI).

Die Brennelemente aus dem Kernkraftwerk Mühleberg wurden in Transportbehältern zum Zwilag überführt. Diese Behälter nehmen bis zu sieben Brennelemente auf. Die Brennelemente aus Mühleberg wurden nach der Ankunft im Zwischenlager in der „Heissen Zelle“ aus den Transportbehältern in einen grösseren Lagerbehälter umgeladen. Dieser fasst 69 Brennelemente. Nach Abschluss der Umladearbeiten wurde der Behälter verschlossen und nach einem umfangreichen Dichtheitsprüfverfahren in der Halle für hochaktive Abfälle zwischengelagert. Die letzte Transport- und Umladekampagne fand im Jahr 2012 statt.

Die Transporte und die Einlagerungsarbeiten, welche unter der Aufsicht des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Der Transport und die Einlagerung erfüllten sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen für Transporte und Zwischenlagerung.

Hintergrundinformationen

Die sogenannte „Heisse Zelle ist“ ein vollkommen abgeschirmter Raum, in welchem an offenen Transport- und Lagerbehältern fernhantiert gearbeitet wird. Der Austritt von Radioaktivität ist ausgeschlossen. Die Heisse Zelle ist gegen Einwirkungen von Aussen wie Erdbeben, Überflutung oder Flugzeugabsturz gesichert.

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.